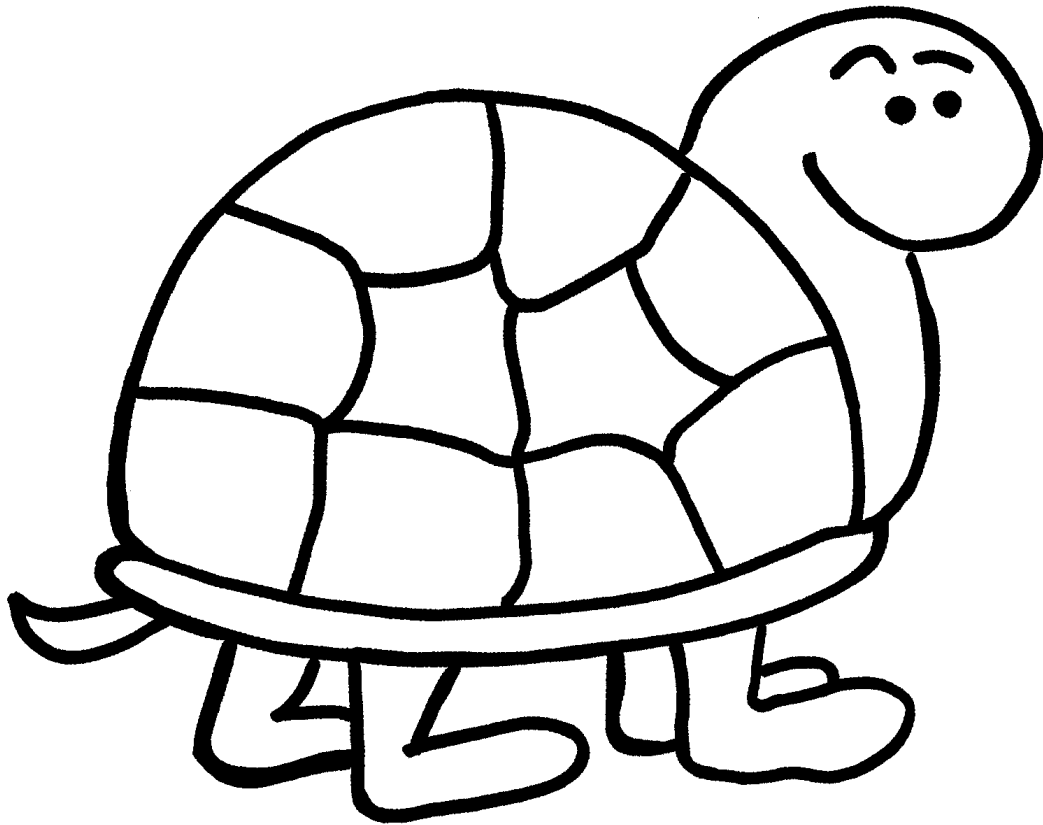


Konrad - Grundschule



Hausordnung

Inhalt:

I Hausordnung

- 1) Umgangsformen und Verhalten
- 2) Ordnung und Sauberkeit
- 3) Unterricht

II Pausen- und Schulwegordnung

- 1) Hofpause
- 2) Regenpause
- 3) Schulwegregeln

III Maßnahmen bei Verstößen

- 1) bei kleinen Regelverstößen
- 2) bei Verstößen gegen die Pausenordnung
- 3) bei wiederholten oder schweren Regelverstößen

I HAUSORDNUNG

1. Umgangsformen und Verhalten

- 1.1 „Grüß Gott, Bitte/Danke und Entschuldigung“ begleiten mich jeden Tag.
- 1.2 Ich verhalte mich meinen Mitschülern gegenüber höflich und begegne meinen Lehrern mit Respekt.
- 1.3 Ich sage keine Schimpfwörter und beleidige niemanden, auch nicht mit Gesten.
- 1.4 Konflikte regle ich mit Worten. Ich schlage nicht zurück, sondern hole Hilfe.
- 1.5 Ich renne, remple, dränge und schubse nicht.
- 1.6 Wir halten zusammen und helfen einander.
- 1.7 Ich nehme niemandem etwas weg.

2. Ordnung und Sauberkeit

- 2.1 Im ganzen Schulhaus und auf dem Schulhof Sorge ich selbst für Ordnung und Sauberkeit.
- 2.2 Müll werfe ich immer gleich in den richtigen Abfallbehälter.
- 2.3 Mit fremden und eigenen Sachen gehe ich stets sorgsam um.
- 2.4 In den Toiletten achte ich auf Sauberkeit und verschwende kein Wasser oder Papier.

3. Unterricht

- 3.1 Spätestens beim ersten Gong um 07.55 Uhr bin ich bereit zum Unterricht.
- 3.2 Jeder hat das Recht ungestört und konzentriert zu lernen und zu arbeiten.
- 3.3 Ich halte mich an die Klassenregeln.
- 3.4 Spielzeuge aller Art lasse ich zuhause; außer ich habe die Erlaubnis der Lehrkraft.
- 3.5 Zur Toilette gehen wir zu den vereinbarten Zeiten und mindestens zu zweit.

II PAUSEN-, SCHULWEGORDNUNG

1. Hofpause

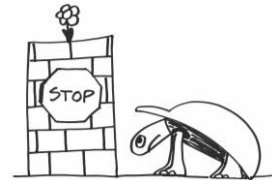
1.1 Ich werfe nichts.

- Es ist verboten, Steine, Holzklötze, Holzhackschnipsel, Mützen, Schnee, Eisbrocken, Sand, usw. zu werfen.
- Das Wurfverbot gilt auf dem gesamten Schulhof (Rutschen, Turm, Schaukel,...)
- „Verschleppungsverbot“: Alle Materialien wie Steine, Holzhackschnipsel, usw. bleiben dort, wo sie hingehören.



1.2 Mauer und Seil heißt Stopp.

- Ich darf auf den Mauern sitzen.
- Die Seile und Pfosten sind Abgrenzungen und dürfen nicht beschädigt werden.
- Die Beete dürfen nicht betreten werden.
- Die Kaimauer und der Steinhügel beim Atrium sind Klettermauern.



1.3 Die Rutsche ist zum Rutschen da.

- Ich rutsche immer mit den Füßen voraus.
- Ich rutsche im Sitzen oder Liegen.
- Ich mache den Rutschenausstieg immer sofort frei.



1.4 Ich kämpfe, verletze und bedrohe nicht.

- Achtung: Aus Spaß wird oft ganz schnell Ernst!

1.5 Ich schaukle nur im Sitzen.



2. Regenpause

- 2.1 Zu Pausenbeginn esse ich im Klassenzimmer meine Brotzeit und kann zur Toilette gehen.
- 2.2 Ich halte mich nur dort auf, wo es mit meiner Lehrkraft vereinbart wurde.
- 2.3 Die Aufsicht hat die Lehrkraft aus der Stunde vor der Pause.

3. Schulweg

- 3.1 Ich gehe möglichst immer zu zweit.
- 3.2 Ich gehe zügig und nehme den sichersten Weg.
- 3.3 Besondere Rücksicht nehme ich im Straßenverkehr und an der Bushaltestelle.
Dort warte ich in sicherem Abstand zur Fahrbahn.
Ich drängle, schubse oder renne nicht.
- 3.4 Im Bus verhalte ich mich rücksichtsvoll und friedlich.

III MAßNAHMEN bei Verstößen

1. bei kleinen Regelverstößen

- aufrichtige mündliche oder schriftliche Entschuldigung
- kleiner Dienst für die Gemeinschaft während des Vormittags
- logische Konsequenz aus dem Fehlverhalten (z.B. Ersatz, Wiedergutmachung, ...)
- klärendes Gespräch mit einem Mitglied der Schulfamilie

2. bei Verstößen gegen die Pausenregeln

- Regelverstoß-Blatt „Pause“ ausfüllen mit Unterschrift der Eltern
- Sperre für die Hofpause
- Pause unter Aufsicht der Jugendsozialarbeiterin

3. bei wiederholten oder schweren Regelverstößen

- Regelverstoß-Blatt ausfüllen mit Unterschrift der Eltern
- Nacharbeit oder Dienst für die Gemeinschaft im Anschluss an den Unterricht nach vorheriger Information der Eltern
- Persönliches Gespräch der Lehrkraft, des Schulsozialarbeiters bzw. der Schulleitung mit den Eltern
- Ordnungsmaßnahmen (Mitteilung, Verweis etc.)